

Dorfkneipe nimmt Formen an

Förderverein mit knapp 40 Mitgliedern will Pilotprojekt bis Ende des Jahres realisieren

RÖDDENAU. Eine neue Dorf-
kneipe in Röddenau mit eh-
renamtlichen Gastwirten hin-
ter der Theke nimmt Formen
an. Es soll ein Pilotprojekt für
ganz Hessen werden: Ein „För-
derverein der Dorfgemein-
schaft Röddenau“ wurde be-
reits gegründet, knapp 40 Mit-
glieder haben sich dem Verein
angeschlossen. Spätestens
Ende des Jahres soll die Kneipe
eröffnen.

Aus den Räumen der alten
Kegelschänke im Dorfgemein-
schaftshaus soll ein gemütli-
cher Treffpunkt mit gastron-
omischen Angeboten werden.
Mit den Einnahmen sollen die
Röddenauer Vereine, Institu-
tionen, und beispielsweise
auch der örtliche Kindergarten
unterstützt werden. Die
Stadt Frankenberg hat bereits
ihren Segen gegeben.

Info-Abend am 16. April

Ein weiterer Informations-
abend steht für Samstag, 16.
April, ab 18 Uhr im Dorfge-
meinschaftshaus auf dem Pro-
gramm.

Das Gesicht des neuen För-
dervereins: Vorsitzender ist
Jens Bornscheuer, Zweiter
Vorsitzender Busso Herle-



Neuer Vorstand: Das ist der neue Vorstand des Fördervereins der Dorfgemeinschaft Röddenau. Von links: Kassenwart Andreas Naumann, Vorsitzender Jens Bornscheuer und Zweiter Vorsitzender Busso Herlemann.

Foto:mjx

mann und Kassenwart Andre-
as Naumann. Hintergrund: Im
1700-Einwohner-Dorf Rödde-
nau gibt es seit Ende 2014 ke-
ine einzige Kneipe mehr.

Aktuell bastelt der Vorstand
des neuen Fördervereins noch
an der Finanzierung des Pro-
jekts. Unter anderem für die
energetische Sanierung der al-
ten Kegelschänke, für Umbau-
maßnahmen, für eine neue
Küche und auch für eine
neue Einrichtung sind Investi-
tionen von rund 150 000 Euro
veranschlagt. Die Region Burg-
wald-Ederbergland mit ihrem
Geschäftsführer Stefan Schulte
habe für die neue Dorfkneipe
bereits eine Förderung von

75 000 Euro signalisiert, be-
richtet der Zweite Vorsitzende
Busso Herlemann. Das Projekt
müsse aber noch dem Vor-
stand der Region Burgwald-
Ederbergland vorgestellt wer-
den. Neuer Vorsitzender die-
ser Gruppe mit Akteuren aus
der Region ist Frankenberg's
Bürgermeister Rüdiger Heß.
Herlemann: „Der Förderan-
trag soll Mitte April gestellt
werden. Wir hoffen auf eine
Bewilligung bis Ende Mai.“

Auch Eigenleistungen

Das weitere Geld für die In-
vestitionen soll laut Herle-
mann durch eine Brauerei in
Höhe von 40 000 Euro und

durch Eigenleistungen von
15 000 Euro zusammenkom-
men. Eine Finanzierungslücke
von 35 000 Euro soll durch ein
Bankdarlehen von 15 000
Euro und eine „Bürgerfinan-
zierung“ mit Anteilscheinen
à 150 Euro (insgesamt 20 000
Euro) abgedeckt werden.
„Dann könnten wir im Juni
mit den Umbauarbeiten star-
ten“, so Herlemann. (mjx)

Weitere Informationen gibt
es im Internet unter roedde-
nau.frankenberger.de.

HINTERGRUND

HINTERGRUND

Konzept für die Dorf- kneipe

Das Konzept für die Dorf-
kneipe in Röddenau sieht
vor, dass die Gastwirt-
schaft freitags und sams-
tags als „Event-Kneipe“ so-
wie sonntags als Dorf-Café
öffnet. Geplant sind unter
anderem Kooperationen
mit Restaurants, eine Vi-
nothek, Lesungen und
Abende mit „Promi-Wir-
ten“. (mjx)